

Thälmann-Pionier

LR-Nr. (seit ~ 1970): 5357824

Frachter

Bauwerft: VEB Schiffswerft „Neptun“, Rostock

Bau-Nr. 261

Stapellauf: 11.08.1956; Ablieferung: 15.03.1957

1957 Abgeliefert an VEB Deutsche Seereederei, Rostock; KR.: - ;
„Thälmann-Pionier“; Rostock - DDR

Anmerkung: Ein Teil der Baukosten wurden durch Spenden und Altstoffsammlungen der Mitglieder der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ aufgebracht

Abmessungen: BRT: 2.455; NRT: 854; Tragfähigkeit: 3.947 t;
L.ü.A.: 105,70 m; L.zw.d.L.: 95,72 m; Br.a.Spt.: 14,40 m;
Tfg.: 6,33 m; Seitenhöhe: 9,00 m (Oberdeck)

Rauminhalt: 5.938,0 m³ Schüttgut; 5.655,0 m³ Stückgut

Container: -

Antriebsanlage: 1 Kolbendampfmaschine, Doppelverbund, 2 x 2 Zylinder; mit Abdampfturbine; Lentz Einheitsmaschine, Typ LES 10; VEB Schwermaschinenbau „Karl Liebknecht“; 2 Wasserrohrkessel, Ölfuehrung; 2.450 PSi; 1 Propeller; 12,0 kn

Sondereinrichtungen: -

Kräne: -

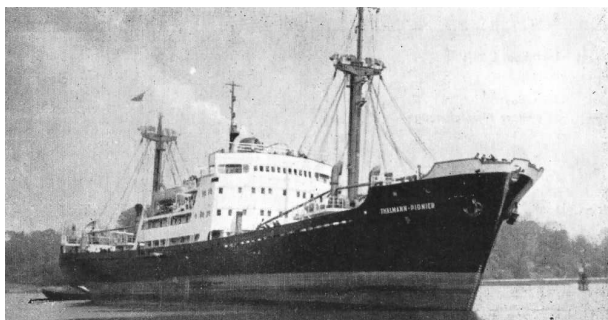
Ladebäume: 2 – Schwergutbäume; 6 – 5,0 t; 2 – 5,0/ 3,0 t

Luken: 1 – 10,29 m x 5,03 m; 3 – 8,38 m x 5,03 m

Besatzung: 43 + 12 Kadetten

Passagiere: 2

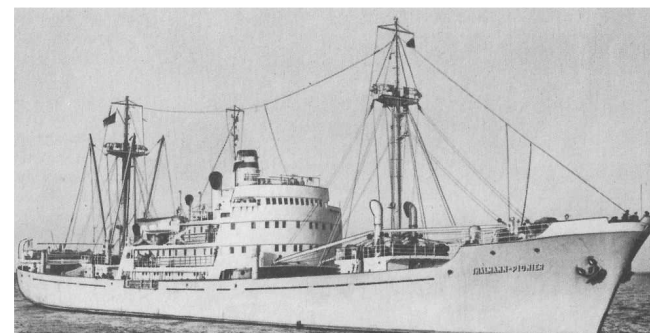
Schwesterschiffe: „Christo Botev“ (Bau-Nr. 217)



„Thälmann-Pionier“ Foto (1957; Rostock); VEB Schiffswerft „Neptun“

1958 Umbau durch den VEB „Neptun“ Werft, Rostock; u.a. wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

Umbau der Aufbauten wegen Wärme- und Ventilationsproblemen; Umbau und Erhöhung des Schornsteins zur Verbesserung der Abgasführung; Ausbau des vorderen Schwergutbaumes; Entfernung der Überdachung der Brückennocken



„Thälmann-Pionier“ (Foto n. 1958 nach Umbau); Neumann/Strobel; Vom Kutter zum Containerschiff

1960 Schwere Kesselhavarie mit Durchbrennen der Siederohre; Reparaturdauer mehrere Wochen

v. 1965 Neue Vermessung; danach:
BRT: 2.520; NRT: 967

1967 Am 17. Dezember in Hamburg den Schlepper „Bugsier 10“ (62 BRT; Bugsier-, Reederei- und Bergungs GmbH, Hamburg) überlaufen, als dieser vor dem Bug die Schlepptrasse übernehmen wollte. Der Schlepper sank danach; die über Bord gesprungene, drei Personen umfassende Besatzung, konnte gerettet werden. Der Schlepper konnte einige Tage später geborgen werden und wurde repariert.

1970 Symmachia Compania Naviera S.A., Piräus; c/o.: G.A. Callitis Scrs. S.A., Piräus; „Symmachia“; Piräus - Griechenland

v. 1974 Neue Vermessung; danach:
BRT: 3.731; NRT: 1.886

1979 Verkauft zum Abbruch an Th. Bourtsales, Eleusis, Griechenland. Beginn des
Abbruchs im September

